

Flüchtlinge- Willkommen in Buch

Weltweit sind über 50 Mio. Menschen auf der Flucht. Sie fliehen vor Krieg, Bürgerkrieg und ethnischer Vertreibung, politischer, geschlechtsspezifischer, religiöser Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen und Unterdrückung, Umweltkatastrophen und Hungersnöten.

Die meisten suchen zunächst in ihrem eigenen Land oder in Nachbarländern Schutz. Die wenigsten machen von dem Menschenrecht auf Asyl Gebrauch, das in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 verankert ist. Die allermeisten Flüchtlinge (86%) bleiben in der Herkunftsregion.

Die hierher Geflüchteten kommen meist aus Syrien, Irak, Afghanistan, Albanien, Iran, Pakistan und Eritrea.

Viele Berliner haben sich in Unterstützungsbündnissen zusammen geschlossen und engagieren sich für die Aufnahme und Integration der geflüchteten Menschen.

Geflüchtete Menschen in Buch

In Buch gibt es seit Anfang 2015 das AWO-Refugium in der Groscurthstraße mit mehr als 500 Bewohnern. Im Herbst 2017 werden weitere 450 Geflüchtete die neue modulare Unterkunft der Stephanus-Stiftung in der Wolfgang-Heinz-Straße bewohnen. Im Lindenberger Weg ist für Ende des Jahres 2017 eine weitere modulare Unterkunft geplant.



Im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum der Albatros gGmbH setzen wir gemeinsam mit hiesigen Bürgern eine „Kultur des Willkommens“ um und unterstützen Projekte und Angebote für Geflüchtete und Nachbarn.

Wir informieren, beraten, koordinieren, vernetzen und initiieren Begegnungen.

Ehrenamtlicher Unterstützerkreis

Möchten auch Sie sich für ein solidarisches Miteinander engagieren?

Im Netzwerk **Buch hilft** sind Bürger und Bürgerinnen ehrenamtlich und mit vielfältigen Angeboten aktiv, um den Geflüchteten das Ankommen im Stadtteil zu erleichtern.

Viele Bürger aus Buch und Karow sowie angrenzenden Stadtteilen und Engagierte aus dem Campus, Vereinen, Schulen und weiteren Einrichtungen helfen mit

- kostenlosen Unterstützungsangeboten
- nützlichen Informationen für Anwohner und geflüchtete Menschen,
- Hilfen zur Verbesserung der Lebenssituation von Geflüchteten

Das Netzwerk trifft sich monatlich für Information, Austausch und Koordinierung.

Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein. Auch mit nur wenig Zeit können Sie Geflüchtete bei der Integration unterstützen.

Kontakt: Frau Kindermann ☎ 325 332 38

✉ willkommen-in-buch@albatrosggmbh.de

Wie können Sie unterstützen?

Viele Angebote werden in Arbeitsgruppen entwickelt und besprochen.

AG Sachspenden sammelt, verwaltet und verteilt, was an Spenden gebraucht wird.

AG Bildung hilft bei der deutschen Sprache und initiiert Gesprächskreise.

AG Garten baut und bepflanzt gemeinsam mit Bewohnern des AWO-Refugiums Hochbeete.

AG Kinder- und Jugend unterstützt die Kinder bei Aktivitäten in der Kita, Schule und Freizeit.

AG Ämterhilfe hilft bei Behördengängen und der Wohnungssuche.

AG Kreatives schneidert, malt, kreierte.

AG Fahrradwerkstatt repariert für und mit Flüchtlingen alte Fahrräder und nimmt Fahrradspenden entgegen.

Geldspende zur Unterstützung der Geflüchteten
Albatros gGmbH Zweck"Spende Flüchtlinge in Buch"
IBAN: DE38 1008 0000 0669 5474 34 BIC: DRESDEFF100

Weitere Netzwerke und Aktivitäten

Das Willkommensnetzwerk "Pankow Hilft!" ist ein loses Netzwerk der verschiedenen Unterstützungskreise in Pankow für Menschen in Fluchtsituationen. Auch uns finden Sie unter www.pankow-hilft.de

In Karow ist die Initiative „Karow hilft“ aktiv.

Im **Netzwerk für Demokratie und Respekt Buch-Karow** initiieren und unterstützen die Mitglieder die Arbeit gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Weitere Informationen erhalten Sie über unser Wikoku-Büro im Bucher Bürgerhaus.

Tel. Sprechzeit Di. 14–16h Do. 11–13h
Pers. Sprechstunde jeden 2. Do./Monat von 16–18h zu Fragen zu den Unterkünften, jeden 4. Do./Monat von 16–18h zu den Unterstützungsmöglichkeiten.



Willkommenskulturprojekt

Selbsthilfe- u. Stadtteilzentrum

Anschrift: Franz-Schmidt Straße 8-10
13125 Berlin

Telefon: 030 325 332 38

Mail: willkommen-in-buch@albatrosggmbh.de

Engagiert in Buch

FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
IN BUCH UND KAROW

